

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

- Berlin, den 10. Dezember 1904. Louis Abel. Die Prokura des Otto Augustin ist erloschen.
- den 13. Dezember 1904. Ernst Wasmuth Architektur-Verlag, Architektur-Buchhandlung und Kunstanstalten Aktiengesellschaft. Prokuristen sind Otto Wechsler, Wilhelm Jörn, Conrad Goth und Paul Richter. Je zwei von den Prokuristen sind zur Vertretung der Gesellschaft befugt.
- den 14. Dezember 1904. Gustav Schauer. Die Niederlassung ist nach Charlottenburg verlegt.
- Breslau, den 9. Dezember 1904. E. Stahl's Verlagsbuchhandlung Christian Stahl Nachf. Persönlich haftende Gesellschafter sind die Buchhändler Theodor Röder und Fritz Rausch.
- Dresden, den 20. Dezember 1904. Aktiengesellschaft für Kunstdruck in Niedersiedlich. Die an Walter Gottfried Hermann Rothenburg erteilte Prokura ist erloschen.
- Düsseldorf, den 12. Dezember 1904. Rheinische Kunstzeitschrift Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Die Liquidation ist beendet und die Firma erloschen.
- Grandenz, den 10. Dezember 1904. Julius Gaebel's Buchhandlung. Die Firma lautet jetzt Jul. Gaebel's Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung, Leihbibliothek, Inh. Theodor Doleschall. Inhaber der Firma ist der Buchhändler Theodor Doleschall. Der Übergang der Geschäfts-Verbindlichkeiten ist ausgeschlossen.
- Königsberg, Preußen, den 12. Dezember 1904. Emil Rautenberg. Das Geschäft ist auf Gerhard Rautenberg mit unveränderter Firma übergegangen und seine Prokura gelöscht.
- Leipzig, den 15. Dezember 1904. Leipziger Verlagsgesellschaft mit beschränkter Haftung. Gegenstand des Unternehmens ist die Vervielfältigung und Verwertung literarischer Erzeugnisse, insbesondere des Werks „Lexikon der Weltgeschichte“. Stammkapital 100 000 M. Zum Geschäftsführer ist der Buchhändler Karl Friedrich Pfau bestellt. (Vgl. B.-Bl. Nr. 295 vom 20. Dez. d. J., S. 11479.)
- Stuttgart, den 12. Dezember 1904. Deutsche Verlags-Anstalt. Eduard Mayer ist aus dem Vorstand ausgeschieden.
- Leipzig, den 23. Dezember 1904. Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Dr. Orth, Syndikus.

Heute brachte ich meine Firma mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr und übertrug die Kommission Herrn Otto Maier in Leipzig.

Eiberfeld, den 21. Dezember 1904. Südstraße 51. Franz Ebbers.

P. P.

Den Herren Verlegern zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich meine am 1. Oktober 1904 begründete Architekturbuchhandlung dem Verkehr über Leipzig anschließe. — Angebote wegen Übernahme von General-Vertretungen oder Vertriebes von Neuerscheinungen auf dem Gebiete der Architektur und des Kunstgewerbes sind mir stets erwünscht. Ebenso übernehme ich Restauslagen einschlägiger Werke und habe für gute Antiquaria stets Verwendung.

Meine Vertretung übernahm Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Ich empfehle Ihnen mein Unternehmen bestens und zeichne

hochachtungsvoll

Berlin W. 30, den 19. Dez. 1904. Rollendorffstr. 31/32.

Gotthard Peschko.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß ich unter dem heutigen Datum eine Verlagsbuchhandlung unter der Firma:

Verlag des „Maschinenbau“

begründet habe und werde ich mir erlauben, Sie von meinen ersten Verlagsunternehmen durch besonderes Zirkular in Kenntnis zu setzen.

Meine Kommission und die Auslieferung meines Verlags übertrug ich Herrn Otto Maier in Leipzig.

Leipzig-Gohlis, 22. Dezember 1904. Schleudigerstr. 40.

Verlag des „Maschinenbau“.

P. P.

Einem freundschaftlichen Übereinkommen zufolge führen wir die bis jetzt im Verlage von C. L. Hirschfeld in Leipzig erschienene

Vierteljahrschrift für Sozial- u. Wirtschaftsgeschichte

vom Bd. 3, beginnend mit dem 1. Januar 1905, in unserem Verlage fort. Die Bände 1 u. 2 verbleiben im Verlage von C. L. Hirschfeld in Leipzig.

Stuttgart. W. Kohlhammer.

Bad Rothenfelde (Hannover), den 21. Dezember 1904.

P. P.

Mit heutigem Tage trete ich mit dem Buchhandel in direkten Verkehr und übertrug Herrn Friedrich Schneider in Leipzig die Beforgung meiner Kommission. Meinen Bedarf wähle ich selbst.

Hochachtungsvoll

W. Schulte.

Hierdurch bringe ich zur Kenntnis, daß ich die Kommission für die Firma Carl Wackeremann in Rixdorf, früher in Berlin-Schöneberg niedergelegt habe.

Leipzig, 22. Dezember 1904.

Otto Maier.

Verkaufsanträge.

Ein aussichtsvolles, junges industrielles Fachblatt ist unter sehr günstigen Bedingungen sofort abzugeben.

Näheres durch Theod. Thomas in Leipzig.

Kathol. Volkschriften-Verlag.

26 Bändchen, illustriert und gut ausgestattet zum Ladenpreise von 10 s bis 1 M., in den Jahren 1903 und 1904 erschienen, von der katholischen Presse und katholischen Autoritäten bestens empfohlen, ist wegen anderweitiger Unternehmungen zu verkaufen.

Kapital nur 6000 M. erforderlich.

Gef. Angebote unter # 4122 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Anderer Unternehmung halber ist ein Buchhandlung mit Nebenbranchen u. Pianomagazin in Mecklenburg preiswert zu verkaufen.

Günstige Zahlungsbedingungen. Sofortiger Abschluß erwünscht.

Angebote unter R. 470 an Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstraße 16.

In einer Großstadt Norddeutschlands ist ein älteres Buch- und Musiksortiment anderer Unternehmungen wegen zu verkaufen. Zur Übernahme sind ca. 30—40 000 M. erforderlich. Gute, feste Kundenschaft. Angebote unter Z. A. 2317 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Suche recht bald ein größeres, grundsolides Sortiment katholischer Richtung käuflich zu erwerben. Strengste Verschwiegenheit zugesichert.

Angebote unter A. B. # 4094 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Von einem in Berlin ansässigen, mit grossen Erfahrungen ausgerüsteten **Inseraten-Fachmann** wird eine ausdehnungsfähige **Zeitschrift** gegen Barzahlung zu kaufen gesucht. Beteiligung an einem gutgehenden Unternehmen nicht ausgeschlossen.

Angebote unter 4099 möglichst mit Probenummern an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Kaufgesuch.

Verlagswerke und Restlager von Werken über Architektur und Kunstgewerbe jeden Posten, wenn billig, kauft

Thüringer Verlagsanstalt in W.-Jena.

Teilhabergesuche.

Teilhaber-Gesuch.

Buchdruckerei mit Zeitungsverlag, 23 Jahre bestehend, sucht tätigen Teilhaber mit 60—70 000 M. Angebote unter H. G. 015 an „Invalidendank“, Dresden.

Teilhabergesuch.

Eine angesehene Verlagsbuchhandlung mit einträglichen Nebenbranchen in Wien sucht einen Teilhaber, der sich mit Vorliebe dem Verlage u. dessen Herstellung zu widmen geneigt ist. Alter und Kränklichkeit nötigen den einen Teilhaber, sich zurückzuziehen. Einzahlender Betrag 30 000 fl. ö. W. Angeb. unter A. Z. 4089 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.